

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-8110/22-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas, ist ab dem 01.10.2023, die unbefristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Eigenständige Forschung auf dem Gebiet der Orientalischen bzw. Vorderasiatischen Archäologie
- Lehre gemäß LVVO LSA (derzeit 8 SWS) in den archäologischen BA- und ggf. MA-Programmen der Fakultät
- Betreuung studentischer Arbeiten einschl. Abschlussarbeiten, Mitwirkung an Prüfungen
- Enge Zusammenarbeit mit den einschlägigen archäologischen, kunsthistorischen, philologischen und althistorischen Fächern der Universität
- Mitarbeit bei der Organisation von Veranstaltungen des Instituts (Tagungen, Gastvorträge, Exkursionen etc.)
- Beteiligung an der Institutsverwaltung und der universitären Selbstverwaltung

Voraussetzungen:

- Gut bis sehr gut abgeschlossene Promotion in Orientalischer bzw. Vorderasiatischer Archäologie
- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen erwünscht
- Forschungsinteressen mit Anschlussfähigkeit an die Schwerpunkte des Instituts für Kunstgeschichte und Archäologien Europas der MLU sind erwünscht
- Nachweis von Forschungsleistungen (Publikationen, Feldforschung bzw. Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln)
- Erfahrung in der akademischen Lehre
- Hohe kommunikative und soziale Kompetenz sowie Organisations-, Koordinations- und Teamfähigkeit

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Ute Engel, Tel.: 0345 55-24310 oder -24311, E-Mail: ute.engel@kunstgesch.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr.: 4-8110/22-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.03.2023 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Frau Prof. Dr. Ute Engel, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht (sekretariat@kunstgesch.uni-halle.de, in einem pdf).